**Anlage 1a**

**Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis**

**nach § 13 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Inhaber des Prostitutionsgewerbes (Name, Vorname oder Firma) | | | |
| Anschrift (ggf. Hauptniederlassung) | | | |
| Telefon: | | Telefax: | E-Mail: |
| Die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe wurde erteil/beantragt | | | |
| am |  | | |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum, Unterschrift des Erlaubnisinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters)

1. **Personalien des Stellvertreters**

(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist für jede Person ein Antragsformular auszufüllen.)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname  männlich  weiblich | | | | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | | | Staatsangehörigkeit |
| Wohnanschrift (bei Ausländern auch Heimatanschrift) | | | | |
|  | | | | |
| Wohnanschrift in den letzten fünf Jahren,  Wenn nicht wie oben angegeben | | von / bis | Aufenthaltsort | |
|  | |  |  | |
|  | |  |  | |

1. **Überprüfung der Zuverlässigkeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Anhängige Strafverfahren  (Justizbehörde, Aktenzeichen) | nein  ja: |
| Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit (Behörde, Aktenzeichen) | nein  ja |
| Eintragungen im Schuldnerverzeichnis | nein  ja: |
| Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre (Amtsgericht, Aktenzeichen) | nein  ja: |
| Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeuntersagungs- verfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder Rück-nahme/Widerruf einer gewerbe-rechtlichen Erlaubnis (Behörde, Aktenzeichen) | nein  ja: |

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum, Unterschrift des Stellvertreters)

**Hinweise zur Antragstellung:**

Zur Bearbeitung des Antrages werden folgende Unterlagen benötigt:

* Erlaubnis nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz des Prostitutionsgewerbes, für das die Stellvertretungserlaubnis beantragt wird
* Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
* Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“, bzw. europäisches Führungszeugnis  
  (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
* Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“  
  (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
* Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes

**Verwaltungsgebühren**

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis.

Über die festgesetzte Gebühr erhält der Inhaber des Prostitutionsgewerbes, für den die Stellvertretungserlaubnis erteilt wird, einen vorläufigen Gebührenbescheid.

**Allgemeines**

* Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird gemäß § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
* Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedstaates haben.